

Tanzsportelite kämpft um Meisterehren

Unterschleißheim (mm) – Die Bayerische Meisterschaft in den Standard und latein-amerikanischen Tänzen findet am Samstag, 18. Juni, im Bürgerhaus Unterschleißheim statt. Veranstalter dieser Meisterschaft ist der Tanzsportclub Unterschleißheim. Tänzer aus ganz Bayern kämpfen in der Hauptgruppe II B, A und S um die begehrten Meistertitel. Beginn ist um 14 Uhr, die Veranstaltung endet gegen 22 Uhr. Der Eintritt ist jederzeit möglich. Weitere Infos zum Tanzsport und den Tanzgruppen finden Interessierte im Internet unter www.tsc-unterschleissheim.de. Auch Hans Hoyer gibt Auskunft unter der Nummer 3101940.

Trauer und Schmerz von der Seele reden

Kirchheim (mm) – „Schweigen ist das Gefängnis, Erzählen ist der Schlüssel“. Angelika Niemandt lädt Trauernde zum offenen Trauercafé ein, am Dienstag, 14. Juni, von 15 bis 17 Uhr, im Hospizbüro im Untergeschoss des Collegiums 2000 in Kirchheim. Das Angebot ist kostenlos. Jeden zweiten Dienstag im Monat findet das offene Trauercafé statt. Das Gesamtkonzept zur Trauerarbeit stellen die Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins Kirchheim beim Monatstreffen am gleichen Abend ab 19.30 Uhr in der Cafeteria des Collegiums 2000 vor.

Sinfoniker: Konzert zum 20. Geburtstag

Garching (mm) – Anlässlich des 25-jährigen Bestehens veranstaltet das Sinfonieorchester Garching ein Konzert im Bürgersaal, am Donnerstag, 7. Juli, ab 20 Uhr. Auf dem Programm steht das Violinkonzert d-moll, op. 47, von Jean Sibelius sowie die Sinfonie Nr. 9, e-moll, op. 95, „Aus der neuen Welt“, von Antonín Dvořák. Dirigent ist Wolfram Graul. Als Solistin tritt auf Carolin Anne Widmann. Es spielt das Sinfonieorchester am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik. Karten für die Veranstaltung gibt unter der Telefonnummer 329 14 97 bei Wanda Eckstein oder an der Abendkasse. Die Karten kosten zwischen neun und 14 Euro, ermäßigt sieben Euro.

Venezianische Nacht beim Lions-Club

Oberschleißheim (mm) – Zur „Venezianischen Nacht“ lädt der Lions-Club Schleißheim ein, am Freitag, 8. Juli, im Neuen Schloss Schleißheim. Einlass: 18 Uhr; Beginn: 19 Uhr. Die Besucher erwartet ein italienisches Konzertprogramm im großen Barocksaal mit jugendlichen Künstlern, der Verleihung des Jugendsozialpreises, einer Tombola, viel Unterhaltung und Bewirtung im Anschluss im Foyer des Schlosses, melden die Lions. Bei schönem Wetter können Besucher den Abend auf der Gartenterrasse ausklingen lassen. Der Erlös der Veranstaltung kommt einem sozialen Zweck zugute, dem Programm „Lions helfen Menschen in Not“. Eine Eintrittskarte kostet 30 Euro, Imbiss und Dessert inklusive. Der Vorverkauf beginnt am Montag, 13. Juni. Karten gibt es in Unterschleißheim in der Rathaus Apotheke, in Oberschleißheim in der Delphin Apotheke, in Haimhausen in der Schloss Apotheke oder die Kratzer Automation AG, Telefon: 321 52 500, Fax: 321 52 599.



Hydraulische „Gießkanne“ hat 2000-Liter-Tank

2000 Liter Wasser fasst der Tank der neuen hydraulischen Gießanlage, die die Gemeinde Unterföhring den Mitarbeitern des Bauhofs gekauft hat. 19 000 Euro hat die „Gießkanne“ gekostet. „Die Sicherheit der Mitarbeiter

steht im Vordergrund“, meldet Nancy Bräunel vom Technischen Bauamt. Durch die neue Gießanlage ist kein Aussteigen aus dem Fahrzeug beim gießen mehr nötig, daher sind die Mitarbeiter im Straßenverkehr keinen zu-

sätzlichen Gefahren ausgesetzt.“ Auch erleichtert die neue Gießanlage dem Bauhof die Arbeit. Per Joystick bedienen kann der Brausenkopf der Anlage bedient werden. Auch Straßen und Bushaltestellen können mit der „Gieß-

kanne“ gereinigt werden. Unser Foto zeigt: Helmut Pauker vom Bauhof, Bürgermeister Franz Schwarz, Bauhofmitarbeiter Heinz Neumaier, Nancy Bräunel und dritter Bürgermeister Lorenz Spitzweg. ■ Foto: gefö

Taschentücher griffbereit

Sozialpädagogin Lena Schuster vertritt Selma Kogler im Route 66

Haar – Selma Kogler macht Babypause. Drei Jahre fehlt sie dem Haarer Jugendkulturhaus Route 66. Seit 1. April vertritt Lena Schuster die Mutter. Und die 22-Jährige ist glücklich mit ihrer neuen Stelle.

„Für die Arbeit mit Jugendlichen habe ich mich entschieden, weil ich von

meinem Alter gesehen noch recht nah dran bin an ihnen“, sagt Schuster. „Außerdem interessiere ich mich auch sehr für die Musikarbeit, die hier im Haus stattfindet.“ Lenas Bruder ist Teil der Münchner Band „Blumentopf“. Daher wohl das Faible für Musik.

Lena hat ihr Sozialpädagogik-Studium im August

2004 abgeschlossen. Sie ist derzeit die einzige Frau im Team und damit verantwortlich für die Mädchenarbeit. Und Mädchen sind derzeit genügend im Haus: Gut 50 Prozent der Besucher sind weiblich, sagt Lena.

So kam ihre erste Mädchen-Aktion auch riesig an: Eine ganze Nacht lang haben sie sich über Großbildlein-

wand Bollywood-Filme angesehen. Für die in Indien

Im Büro sitzen ist langweilig

produzierten Herz-Schmerzfilme lagen die Taschentücher schon bereit – deshalb auch der passende Titel der Filmmacht: „Cryin' Night“.

Auch die Teenie-Gruppe im Route 66 will Lena weiterführen. „Die hat Selma geleitet.“ Wenn möglich werde Lena die Gruppe ausbauen. Die Arbeit im offenen Treff empfindet sie als besondere Herausforderung: „Da ist viel Elan und Motivation gefragt – schließlich gibt es ja kein festes Wochenprogramm. Man muss sich schnell auf Situationen einstellen.“ Es gebe Tage, da forderten die Jugendlichen viel Aufmerksamkeit. „Manchmal will gar niemand was von dir“, sagt Lena.

Aber diese Herausforderung ist genau das, was Lena Schuster will – denn eines hat sie in dem halben Jahr, in dem sie als Teamassistentin einer Presseabteilung gearbeitet hat, gemerkt: ein Bürojob ist nichts für sie. ■ erl



Geht in Babypause: Selma Kogler. Lena Schuster vertritt sie (Vordergrund v.l.). Freuen sich auf die Neue: das Route-66-Team Franz Meier-Dini, Daniela Pfuusi und Hannes Leitner (Hintergrund v.l.). Foto: rabe

Altkleiderspende

Haar (mm) – Die Pfarrjugend von St. Konrad in Haar bittet um eine Altpapier- und Altkleiderspende. Am Samstag, 2. Juni, stehen am Parkplatz beim Waldfriedhof an der Defreggerstraße in Haar von 9 bis 12 Uhr und in Gronsdorf im Wieserhof von 10 bis 11.30 Uhr Container

für Altpapier und Altkleider bereit. Falls das Sammelgut abgeholt werden soll, vorher bei Christa Lampe anrufen, Telefon 46 97 63. Am Samstag: 0172 85 71 29 0. Den Erlös aus der Aktion verwendet die Pfarrjugend, um ihr Patenkind in Kamerun zu helfen.

Familiäres Sommerfest

Grasbrunn (mm) – „Gemiatlich zama sizn und a Freidham“ will Bürgermeister Otobußjäger mit den Familien in der Gemeinde Grasbrunn beim so genannten „Family Clubbing“ im Sportpark Grasbrunn. Am 2. Juli um 11 Uhr geht's los. Auf dem Programm stehen Beachvolley-

ball, Kinderschminken, Holzbrennen, Basteln, Torwandschießen und eine Sportparkschnitzeljagd. Hinter dem „Family Clubbing“ verbirgt ein Sommerfest. Dafür gibt es dort „coole Schnitzel und hippe Bratwürscht“, meldet die Gemeinde.

Warten auf das Wort mit „F“

Ingo Appelt mit Programm „Superstar“ im Bürgerhaus / Rettet er Deutschland?

Garching (mf) – Lang, lang ist es her, dass im Fernsehen „Die Ingo Appelt Show“ lief. Wer mag sich daran noch erinnern? Das Format ist abgesetzt, Appelt selbst aber Tour wieder durch die Lande. Jetzt trat er im Bürgerhaus Garching auf mit dem Programm „Superstar“.

Das Wort mit „F“ war eines seiner liebsten. Jetzt steht Appelt in unschuldigem Weiß auf der Bühne. Und er „macht den Menschen Hoff-

nung“. Denn Deutschland ist ganz unten, im Jammertal. Und die Republik will einfach nicht mehr rauskommen, sondern weiter jammern, wehklagen und weinen.

Sogar Stoiber vergeht das Stottern im Takt der schwächelnden Konjunktur, wenn Appelt singt und schimpft, beißt und witzelt. Schlagere und Pop-Ikonen der Marke Howard Carpendale, Udo Lindenberg, Herbert Gröne-

meyer, Daniel Küblböck oder Xavier Naidoo bekamen von Appelt unsanft eine übergeben.

Irgendwie stand ein etwas anderer Appelt in Garching

Auf Seichtes verzichten? Appelt dich nicht

auf der Bühne. Aber auf Seichtes verzichten, wollte er denn doch nicht. Schließlich

dreht sich ja seine „Superstar“-CD auch um so weltbewegende Fragen wie „Muss ihm seine Frau jedes Mal nach dem Sex applaudieren?“ Da ist die Frage eher: Will das Publikum das wissen?

Aber irgendwie hellt auch so etwas die triste Stimmung im Land auf und hilft Appelt dabei – mehr oder weniger – zum Retter der Nation zu werden, auf Deutschlands Bühnen und nicht im TV.

Mit Ressource Wasser pfleglich umgehen

Ausstellung im Haus der Jäger

Feldkirchen (mf) – Mit einer interaktiven Ausstellung möchte der Landesjagdverband Bayern (BJV) in Feldkirchen vor allem der Jugend das Thema „Wasser ist Leben“ nahe bringen. Bis zum 15. Juli ist die Ausstellung im Haus der bayerischen Jäger zu sehen. „Wir wollen die Kreisläufe der Natur rüberbringen“, sagte BJV-Präsident Jürgen Vocke bei der Eröffnung.

Ohne Wasser kein Wald, ohne Wald kein Wild, ohne Wild keine Jagd. „Und das wollen wir natürlich nicht“, sagte Vocke. Mit Blick auf die Trockenheit 2003, die dem Wald eine Borkenkäferplage beschert hatte, die ihm noch immer zu schaffen macht, richtete Vocke einen Appell

zu erhalten gelte. Die Ausstellung, zu der sich bereits viele Schulklassen angesagt haben, sei ein „wichtiger Baustein in der Erziehung.

AUFGESCHNAPPT

„Ich bin zwar hingefallen, aber nicht auf den Mund gefallen.“

Emilia Müllers, Staatssekretärin, die aufgrund einer Fußverletzung die Ausstellung auf Krücken gestützt eröffnete.

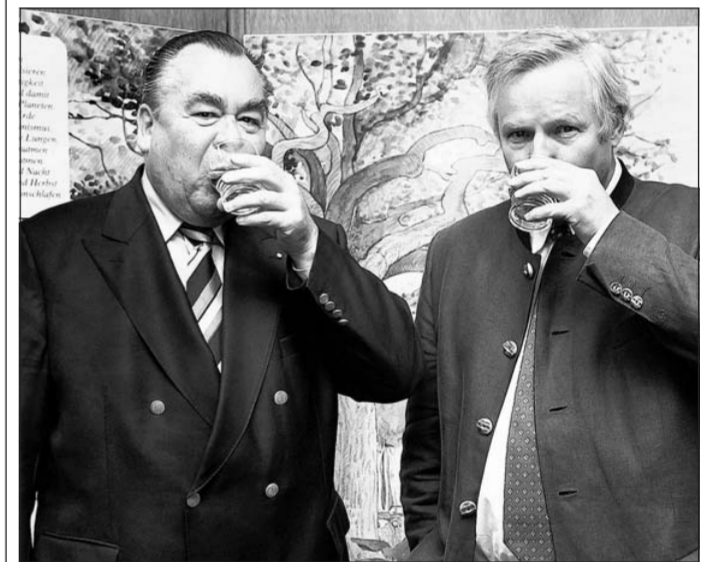
Tourismus beansprucht die Natur

an die Bevölkerung: „Wir müssen mit der Ressource Wasser pfleglich umgehen und Lebensräume erhalten.“

Auch die Staatssekretärin Emilia Müller schlug in diese Kerbe. Sie wies auf die Schilfgürtel an Seen hin, die es als Lebensraum für Tiere

Die Kinder werden spielerisch über das Wasser und den richtigen Umgang mit dieser Ressource informiert.

Als Probleme nannte Müller unter anderem die Beanspruchung der Natur durch den Tourismus. Die Wasserausstellung sei „in einer Zeit der Klimaveränderung aktueller denn je“, meinte Müller und forderte auch wegen der Hochwasserkatastrophen „globales Handeln“. Das Ministerium reagiere hier mit der Ausweisung von Wasserschutzgebieten.



Wasser ist gesund – darauf einen Schluck: Landtagsabgeordneter Heinrich Traublinger und Jürgen Vocke. Foto: rabe

Stammtischtreffen

Garching (mm) – Der nächste Stammtisch der Frauen Union Garching findet statt am Dienstag, 14. Juni, im Café „Am Rathaus“, Nebenzimmer, Rathausplatz 2. Die Frauen Union trifft

sich ab 19 Uhr, bei schönem Wetter im Freien. Alle Mitglieder und Freunde der Frauen Union sind zu dem Stammtisch eingeladen, meldet die Vorsitzende Elisabeth Schöttl.

Meinung Brief an die Redaktion

Konstruktive Lösungen

ZU dem Artikel „SPD will 2008 sechs Sitze im Rat erobern“, erschienen am 9. Juni:

bilfunkstudie beide Varianten zu realisieren.

■ **Marcel Prohaska**
Sprecher SPD-Fraktion
85622 Feldkirchen

„Schön, wenn man durch einen Artikel etwas Neues erfährt: Dass die CSU für die Beibehaltung der bisherigen Busroute ist, war mir bisher unbekannt. Warum dann allerdings noch ein Bürgerentscheid zum Thema Bustrasse notwendig ist, bleibt zumindest mir unklar. Dass sich die SPD um Lösung nur bemühen kann, mag zeugnis-sprachlich wenig positiv klingen. Angesichts der Tatsache, dass sie nur vier von 24 Gemeinderäten stellt, bleibt es aber eben tatsächlich nur beim Bemühen, wenn nicht noch mindestens 9 andere Gemeinderäte mitmachen.“

Positiv würdigen könnte man, dass wir mit unserem Bemühen um konstruktive Lösungen dennoch recht häufig erfolgreich waren. Ganz aktuell mit dem Antrag zu einer Klausurtagung zum Thema Ortsmitte, dem Kompromissvorschlag zum Haushalt und der Idee, für die Mo-

Reden Sie mit!

Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschriften sollten sich auf Veröffentlichungen in dieser Zeitung beziehen und möglichst kurz sein. Unter

Umständen müssen wir kürzen, um eine Veröffentlichung zu ermöglichen. Äußerungen in Leserbriefen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.